



Wanderbare Wunderwelten auf fünf Inseln

AZOREN: WALKS ON THE WILD SIDES

Individuelle Wanderreise • 14 Nächte / 15 Tage

Wandern auf den Azoren, sei es durch urwüchsige Bergwelten oder auf atemberaubenden Panorama-Küsten- und Höhenwegen, ist ein Kapitel für sich. Denn es ist fraglos eines der schönsten Erlebnisse, die diese Inselwelt zu bieten hat! Und so manch traumhafte Naturkulisse erschließt sich eben auch nur zu Fuß. Im Rahmen dieser 2-wöchigen Reise wandern Sie in Eigenregie auf fünf Inseln, darunter auch auf den beiden Wander-Aushängeschildern des Archipels, São Jorge und Flores. Auf jeder Insel verfügen Sie über einen Mietwagen, den Sie am jeweiligen Flughafen, teils auch Fährhafen, übernehmen und wieder abgeben. Hinsichtlich Ihrer Unterkünfte haben wir bewusst komfortable und größere 4-Sterne-Hotels ausgewählt, um die Durchführung der Reise gerade in den attraktiven Frühjahrs-, Frühsommer- und Herbstmonaten gewährleisten zu können. Denn die Azoren erfreuen sich einer starken Nachfrage und die Bettenkapazität ist vergleichsweise gering. Die nachfolgend kurz skizzierten Wanderwege sind als Empfehlungen zu verstehen. Je nach Wetterlage, die auch auf ein und derselben Insel je nach Küsten- und Höhenlage unterschiedlich ausfallen kann, mag eine alternative Route die bessere Wahl sein (Stichwort: dichter Nebel). Last but not least: Wenn Sie mal pausieren und geführtes Sightseeing unternehmen möchten, bieten wir Ihnen zubuchbare Halb- und Ganztagesausflüge an.

REISEVERLAUF • KARTE



REISEVERLAUF

1. TAG: ANREISE

Ankunft am Flughafen Ponta Delgada, Übernahme des Mietwagens und Fahrt zum Hotel Marina Atlântico am Yachthafen der Inselhauptstadt, wo Sie die erste Nacht verbringen.

UNTERKUNFT: Hotel Marina Atlântico **** Ponta Delgada.

2. TAG: SÃO MIGUEL – SÃO JORGE

Der Weiterflug nach São Jorge erfolgt erst nachmittags. Nutzen Sie den Vormittag entweder für einen ausgiebigen Sightseeing-Bummel durch die Altstadt von Ponta Delgada oder steuern Sie mit Ihrem Mietwagen die berühmteste Sehenswürdigkeit der Azoren an: Am „königlichen Aussichtspunkt“ Miradouro da Vista do Rei (ca. 24km/30 Autominuten) liegt Ihnen der Doppelkratersee Sete Cidades eindrucksvoll zu Füßen. Nach Ihrer Ankunft auf São Jorge checken Sie am späten Nachmittag für 3 Nächte im Cantinho das Buganvilias Resort unweit östlich des Inselhauptortes Velas ein.

UNTERKUNFT: Cantinho das Buganvilias Resort **** Velas.
VERPFLEGUNG: Frühstück.

3.-4. TAG: SÃO JORGE · DIE INSEL DER FAJÁS

Auf einer der attraktivsten Wanderinseln des Archipels stehen die als UNESCO-Biosphärenreservat klassifizierten Küstenebenen, die Fajãs, im Fokus. Die kleinen, fruchtbaren Lava-Landzungen am Meer entstanden durch vulkanische Eruptionen und/oder Erd- und Gesteinsmassen, die bei Erdbeben von den Steilhängen des über 1.000 m aufragenden Gebirgszuges abrutschten. Das Highlight unter den hiesigen Trails ist fraglos die Streckenwanderung PR01-SJO, die von den Höhen der Serra do Topo mit famosen Panoramen hinunter zu den Nordküstenebenen Fajã de Santo Cristo und Fajã dos



Cubres führt. Dort angekommen, können Sie per Taxi zu Ihrem Ausgangspunkt in der Serra do Topo zurückkehren. Strecke: ca. 9,5km, Dauer: ca. 3 h, Schwierigkeitsgrad: mittel.

Als zweite Tour auf São Jorge empfehlen wir Ihnen den ebenfalls aussichtsreichen Rundwanderweg PRC05-SJO „Fajã de Além“, der ab/bis der Kapelle Ermida de Santo António im Bezirk Norte Grande diese Nordküstenebene zum Ziel hat. Der Ab- und Aufstieg besteht teils nur aus Steinstufen und passiert mehrere Quellen und Bäche. Strecke: ca. 5km, Dauer: ca. 3 h, Schwierigkeitsgrad: schwer. Im Anschluss lohnt sich ein Abstecher mit Ihrem Mietwagen zur östlich angrenzenden Fajã do Ouvidor, die mit der Kulisse eines der schönsten Meeresnaturschwimmbecken der Azoren, der Poça Simão Dias, lockt.

5. TAG: SÃO JORGE – FAIAL

Setzen Sie vormittags mit der Fähre von Velas nach Horta auf Faial über, wo das Hotel do Canal direkt an der weltbekannten Marina Ihre Unterkunft für die kommenden 3 Nächte bildet. Spazieren Sie nachmittags entlang der Uferpromenade und bewundern Sie im Yachthafen das „größte Gästebuch der Welt“ mit Tausenden bunter Malereien der den Atlantik überquerenden Segelcrews. Und wie wäre es vor dem Abendessen mit einem Gin Tonic-Sundowner im legendären „Peter Café Sport“?

UNTERKUNFT: Hotel do Canal **** Horta.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

6. TAG: DER BERG RUFT · TAGESAUSFLUG NACH PICO

Für nicht wenige Wanderfreunde ist das der Gipfel ihrer Azorenreise: die Besteigung des 2.351 m hohen Vulkanriesens Pico auf der gleichnamigen Nachbarinsel. Das heißt aber auch, die erste Fähre von Horta nach Madalena do Pico nehmen (Dauer: ca. 30 Minuten), weil der reine Auf- und Abstieg ab/bis der Bergstation 7,5 bis 8 Stunden Zeit in Anspruch nimmt. Die Besteigung des Pico ist kostenpflichtig und muss in jedem Fall vorher angemeldet werden, da die Personenanzahl pro Tag und Zeitfenster limitiert ist. Die Preise und Anmeldung für eine individuelle Besteigung des Pico finden Sie hier:

<https://montanhapico.azores.gov.pt/Subida/>.

Alternativ können Sie zu Füßen von Portugals höchstem Berg durch das einmalige, UNESCO-geschützte Weinanbaugebiet von Criação Velha wandern (Teilstrecke der Route PR05-PIC) oder eine Inselrundfahrt mit Ihrem Mietwagen unternehmen. Und wer die Vorzüge einer - zumeist deutschsprachig - geführten Besichtigungstour zu schätzen weiß, kann stattdessen einen Ganztagesausflug ab/bis Fährhafen Horta nach Pico hinzbuchen. Dieser beinhaltet u.a. eine Stippvisite der kuriosen, durch unzählige Lavasteinmüerchen parzellierten Weingärten und den Besuch des Walfängermuseums von Lajes do Pico an der Südküste samt Mittagessen vor Ort.

7. TAG: FAIAL · VULKANWANDERN UND WALBEOBACHTUNG

Die Azoren gehören zu den weltweit zehn besten Reisezielen für die Wal- und Delfinbeobachtung, und Horta auf Faial ist diesbezüglich einer der besten Ausgangspunkte überhaupt. Sofern Sie Ihre Reise zwischen April und Oktober planen, sollten Sie sich den Nachmittag für eine Ausfahrt zur Walbeobachtung (zubuchbar) freihalten.

Genießen Sie am Vormittag den Rundwanderweg PRC04-FAI „Caldeira“, der Sie zwischen 840 m und 1.040 m Höhe mit herrlichem 360°-Panoramablick rund um den

imposanten Krater im Inselzentrum führt. Strecke: 6,8km, Dauer: ca. 2,5 h, Schwierigkeitsgrad: leicht. Optional können Sie sich aber auch einem geführten Halbtagesausflug ab/bis Horta anschließen, dessen Höhepunkte der Hauptaussichtspunkt der Caldeira und die einer Mondlandschaft ähnliche, erst 1957/58 durch einen unterseeischen Vulkanausbruch entstandene Landzunge Ponta dos Capelinhos im äußersten Inselwesten sind. Wer lieber nur anspruchsvoll wandern möchte, kommt bei dem Trail PR06-FAI „Dez Vulcões“ auf seine Kosten. Die Streckenwanderung beginnt am Riesenkrater und endet bei eben jener famosen Landzunge Ponta dos Capelinhos, wobei der abrupte Übergang von üppigstem Grün zum kargen Lavaaschen-Graubraun überaus beeindruckend ist. Strecke: 19,3km, Dauer: ca. 5 h, Schwierigkeitsgrad: schwer. Für die knapp halbstündige Rückkehr zum Startpunkt des Trails greift man wieder auf ein Taxi zurück.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

8. TAG: FAIAL – FLORES

Morgens fliegen Sie von Faial weiter nach Flores, wo Sie im Hauptort Santa Cruz das Flores für 3 Nächte im Hotel das Flores Quartier beziehen. Machen Sie am Nachmittag einen kleinen Streifzug durch das nicht mal 2.000 Einwohner zählende Städtchen und verschaffen Sie sich vom jenseits der Flughafenpiste gelegenen Aussichtspunkt Miradouro do Monte das Cruzes einen ersten Überblick. Je nach Jahreszeit bietet sich auch eine kurze Bootstour vom Hafen zur faszinierenden Küstenhöhle Gruta dos Enxarés an. Sie soll einst Piraten als Unterschlupf gedient haben und ist nur vom Meer aus erreichbar.

UNTERKUNFT: Aldeia da Cuada *** Fajã Grande.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

9.-10. TAG: FLORES · EUROPAS WESTLICHSTER AUßENPOSTEN

Auf Flores, portugiesisch: „Blumen“, fällt Mutter Natur noch eine Spur urwüchsiger und üppiger als auf den anderen Azoreninseln aus - der Regen allerdings auch. Die wenigen kleinen Ortschaften gehen neben dem bergigen, urzeitlich anmutenden Hochland mit tief eingeschnittenen Tälern und sieben idyllischen Kraterseen sowie einer fast ringsum steil abfallenden Küste beinahe unter. Nicht von ungefähr gilt das Biosphärenreservat Flores neben São Jorge als das Wanderparadies des Archipels schlechthin. Sieht man von dem kurzen Rundweg PRC04-FLO „Fajã de Lopo Vaz“ an der Südküste ab, konzentrieren sich alle Top- Trails auf die Westküste, die von Santa Cruz aus in rund einer halben Autostunde erreichbar sind. Hervorzuheben ist zum einen die Streckenwanderung PR03-FLO „Miradouro das Lagoas - Poço do Bacalhau“. Sie beginnt oberhalb der Kraterseen Lagoa Negra und Lagoa Comprida, passiert die Lagoas Seca und Branca und endet am Ortsrand der Gemeinde Fajã Grande, wo sich ein 90 m hoher Wasserfall in das Naturschwimmbecken Poço do Bacalhau ergießt. Strecke: 7,3km, Dauer: ca. 3 h, Schwierigkeitsgrad: schwer.

Nicht minder begeistert ist die Streckenwanderung PR02-FLO „Lajedo - Fajã Grande“, die großteils prächtige Küstenpanoramen gewährt. Bei der Ortschaft Fajãzinha keinesfalls entgehen lassen: den Abstecher zum Poço da Alagoinha (oder auch Lagoa das Patas). Dieser rund 1,3 ha große, versteckt liegende See zu Füßen hoch aufragender, grüner Steilwände, von denen sich mehr als ein Dutzend Wasserfälle ergießen, darf getrost als eines der schönsten Fleckchen Erde auf den Azoren bezeichnet werden! Strecke: 13,2km, Dauer: ca. 3,5 h,



Schwierigkeitsgrad: mittel.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

11. TAG: FLORES – SÃO MIGUEL

Ihr Flug nach São Miguel ist erst für den späten Nachmittag vorgesehen. Somit haben Sie am Vormittag ausreichend Zeit für eine Panoramafahrt mit Ihrem Mietwagen entlang der Ostküste von Flores oder - bei guten Wetterverhältnissen - einem Halbtagesausflug per Fähre oder Schnellboot ab/bis Hafen Santa Cruz zur Schwesterinsel Corvo. Auf dem gerade mal 17km² kleinen Biosphärenreservat gibt es nur eine urige 386-Seelen-Gemeinde auf einer Lava-Landzunge im Schatten des Vulkankraters Caldeirão und eine einzige Straße... Die alles überragende Sehenswürdigkeit ist der in Relation übermächtige Krater mit 2,3km Durchmesser und 305 m Tiefe. Vom Rand aus bieten sich unvergessliche Panoramen der kleinen Seen an seinem Grund wie auch des Meeres. Die etwa 40-minütige Überfahrt lohnt sich aber nur, wenn der Caldeirão nicht durch eine Wolkenhaube verhangen ist - was von Flores aus gut sichtbar ist.

Nach Ihrer Ankunft in Ponta Delgada auf São Miguel begrüßt Sie erneut das Hotel Marina Atlântico, in dem Sie die letzten 4 Nächte logieren.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

12.-14. TAG: SÃO MIGUEL - DIE VIELSEITIGSTE INSEL

Die größte Azoreninsel ist zugleich die bevölkerungsreichste, die landschaftlich vielseitigste und die touristisch am besten erschlossene. Hier gibt es auch die meisten Wanderwege, gut 30 an der Zahl - darunter noch etliche, auf denen Sie alleine eins mit der Natur werden können.

Aber auch viele der sogenannten Must-Sees von São Miguel lassen sich mit einem Trail kombinieren. So führt der Rundwanderweg PRC02-SMI „Praia - Lagoa do Fogo“ vom Strand westlich der Küstenortschaft Água de Alto hinauf zum Südufer des grandiosen „Feuersees“ und wieder zurück (Strecke: ca. 11km, Dauer: ca. 4 h, Schwierigkeitsgrad: mittel). Oder: Entdecken Sie das verwunschen anmutende Furnas-Tal mit dem gleichnamigen Kurort, Fumarolen und 22 heißen Quellen auf dem Rundwanderweg PRC06-SMI „Lagoa das Furnas“, auf dem Sie nicht zuletzt fast den ganzen Kratersee umrunden (Strecke: ca. 9,5km, Dauer: ca. 3 h, Schwierigkeitsgrad: leicht). Oder: Der Rundwanderweg PRC05-SMI „Serra Devassa“ durchquert einen Bereich im Nordosten São Miguels, in dem sich die größte Anzahl an Seen befindet. Dort werden Sie neben dem Lagoa do Canário auch die Seen Lagoa das Éguas, Lagoa Rasa und Lagoa do Carvão entdecken (Strecke: ca. 5km, Dauer: ca. 2 h, Schwierigkeitsgrad: mittel). Dabei nicht zu vergessen: Vom Parkplatz am Lagoa do Canário trennen Sie nur wenige hundert Meter Fußweg von einem der spektakulärsten Aussichtspunkte des Archipels, dem Miradouro da Boca do Inferno, mit atemberaubendem Blick über den Lagoa de Santiago und den „Blauen See“ von Sete Cidades. Oder:... auf São Miguel hat man die Qual der Wahl. Selbst die Teeplantage von Chá Goreanna können Sie erlaufen, auf der Route PRC28-SMI (Strecke: 3,4km, Dauer: ca. 1,5 h, Schwierigkeitsgrad: leicht).

Sie möchten Ihre Reise lieber ganz entspannt ausklingen lassen und zur Abwechslung noch mal auf geführtes (und zubuchbares) Sightseeing zurückgreifen? Dann können Sie an Tag 13 an einem Ganztagesausflug nach Furnas teilnehmen, bei dem u.a. der Zutritt zum Terra Nostra-Park mit Thermalbadeteich und Botanischem Garten sowie das

berühmte Eintopfgericht „Cozido das Furnas“ zum Mittagessen inkludiert sind. Oder/und Sie schließen sich an Tag 14 einem Halbtagesausflug zum Doppelkratersee von Sete Cidades und dem Besuch einer Ananasplantage an.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

15. TAG: ABREISE

Fahrt zum Flughafen Ponta Delgada (ca. 6km), Abgabe des Mietwagens und Abreise.

VERPFLEGUNG: Frühstück.

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 14 Übernachtungen/Frühstück: 1x Hotel Marina Atlântico, Ponta Delgada; 3x Cantinho das Buganvílias, Velas; 3x Hotel do Canal, Horta; 3x Aldeia da Cuada, Fajã Grande; 4x Hotel Marina Atlântico, Ponta Delgada
- Autatlantis-Mietwagen (Kleinwagen) auf allen Inseln ab/bis Flughafen bzw. Hafen; Infos und Bedingungen unter olimar.de/mietwagen
- Fährüberfahrt Velas - Horta
- Fährüberfahrten Horta - Madalena - Horta
- alle Inlandsflüge
- Routenvorschläge für die Wanderungen (bei Ankunft)
- Infoheft mit detaillierten Zielgebietsinformationen

NICHT IM REISEPREIS INBEGRIFFEN

- eventuelle Parkgebühren in den Hotels
- Touristensteuer

OPTIONALE WUNSCHLEISTUNGEN

- + höhere Mietwagen-Kategorie

WEITERE INFORMATIONEN

ÄNDERUNGEN IM REISEVERLAUF UND BEI DEN HOTELS VORBEHALTEN.

BITTE BEACHTEN!

Für die Fährüberfahrten müssen bei Buchung das Geburtsdatum und die Personalausweis- oder Reisepassnummer aller Teilnehmer mitgeteilt werden.